

Liebe Freundinnen und Freunde des EineWeltladens,

dieser Newsletter befasst sich nur mit einem Land: Nepal.



Nepal gehört zu den ärmsten Ländern dieser Welt. Die Vereinten Nationen platzieren Nepal auf Platz 147 von insgesamt 189 untersuchten Ländern. Das Erdbeben vor einigen Jahren hat das Land in seiner Entwicklung noch weiter zurückgeworfen. Viele Menschen leben nach Angaben der Welthungerhilfe unterhalb der Armutsgrenze. 89% aller Kinder besuchen eine Schule. Aber von 100 Schülerinnen und Schülern verlassen 85 die Schule wieder vorzeitig.



Nepal, ein kleines Land, in dem aber auch der Faire Handel an einigen Orten seine Wurzeln geschlagen hat und seine segensreiche Wirkung zeigt. Elvira Lipp, die Vorsitzende des EineWeltLaden-Trägervereins hat im März mit einigen anderen Aktiven des Fairen Handels aus ganz Deutschland für zwei Wochen verschiedene Produktions-Kooperativen besucht. Sie war begeistert von der Gastfreundschaft der Menschen dort. Überall wurde die Reisegruppe auf das herzlichste mit einem Begrüßungsschal willkommen geheißen. Veranstalter der Reise war die Organisation „*Ganesh Nepalhandel*“, die in Nepal mit mehreren Kooperativen zusammenarbeitet und deren Produkte in Deutschland vertreibt. Zweck der Reise

war es, sich vor Ort ein Bild zu machen, wie die Situation für die Menschen dort ist und wie der Faire Handel den Menschen dort hilft. So besuchte Elviras Reisegruppe z. B. die **Kooperative „New Sadle“**. Bei „New Sadle“ arbeiten auch Menschen, die an Lepra erkrankt waren und deren Hände verstümmelt sind. Die Kooperative hat Hüftwebstühle angeschafft, die man auch mit verstümmelten Händen betreiben kann, es entstand eine Schneiderei, in der die handgewebten Stoffe zu Textilien verarbeitet wurden, sowie eine Papierwerkstatt. **Im Dülmener EineWeltLaden gibt es von dieser Kooperative handbemalte Batik-Karten, Herzen aus Pappe, Notizbücher und Zettelboxen**, alle wunderschön anzuschauen.



Eine weitere Station auf der Informationsreise war **GPI – Get Paper Industry**. Diese Kooperative



stellt handgeschöpftes Papier und Papierprodukte her. Ziel ist es, traditionelles nepalesisches Handwerk zu nutzen, um Frauen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, Beschäftigungsmöglichkeit mit guten Arbeitsbedingungen und umweltfreundlicher Produktion zu ermöglichen. Als Rohmaterialien für die Papeterie-Produkte finden Seidelbast, Baumwollfäden, Altpapier und landwirtschaftliche Abfälle wie Bananenblätter Verwendung. Das Papier wird durch einfache „Hand-Technik“ geschöpft

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr
sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr

und an der Sonne getrocknet. Anschließend werden die getrockneten Papierbögen geschnitten und können zu verschiedenen Papierprodukten weiterverarbeitet werden.

GPI unterstützt und fördert die Produzentinnen und die örtliche Gemeinschaft in verschiedensten Bereichen wie Bildung, Umwelt, Ernährung und Gesundheit. Außerdem werden die marginalisierten Frauen in einer aktiven Partizipation und Übernahme von Führungspositionen bestärkt. Dadurch spielen sie eine wichtige Rolle bei kurz- und langfristigen Entscheidungen der Organisation. In einem kurzen Video erklärt Geschäftsführer Milan Bhattaree, was der Faire Handel für seine Kooperative bedeutet: <https://www.weltpartner.de/de/handelspartner/asien/nepal/get-paper-industry>. **Im EineWeltLaden gibt es eine große Auswahl der wunderschönen Papiere.**

Eine weitere Kooperative, die besucht wurde, war **Thimi Ceramics**, bei der u. a. wunderschöne Müsli-Schalen und Räucherstäbchenhalter in Handarbeit hergestellt werden. Der Ton kommt aus aufgelassenen Reisfeldern, die Glasur ist spülmaschinenfest. Auch diese Produkte von Thimi Ceramics finden Sie in unserem Laden.

"Sustain your body, sustain the earth" – „Tue Gutes für deinen Körper, tue Gutes für die Erde“, so könnte man ungefähr den Wahlspruch der Seifenmanufaktur **„Whole earth herbs“** übersetzen. In einem aufwendigen handwerklichen Verfahren werden nur aus besten nepalesischen Ölen und Zusatzstoffen duftende Seifen hergestellt, die sehr sparsam im Gebrauch sind und mit denen man sich lange einseifen kann. Auch diese Seifen gibt es im EineWeltLaden.



Neben **Ganesh Nepalhandel** und **Ganesh Nepalreise** gibt es auch **Ganesh Nepal Hilfe e. V.** Der Verein gründete 2013 ein Kinderheim für behinderte Jungen. Ein weiteres Projekt ist **Ganesh Woman**, das Nähen von Hygienebinden aus Stoff, die überwiegend in Schulen als Set kostenlos verteilt werden. Beide Projekte sind auf Spenden angewiesen.

Elvira Lipp war von dieser Hilfsorganisation sehr beeindruckt. Sie hat den verschiedenen Produzenten-Kooperativen insgesamt 1.500 € an Spendengeldern übergeben. Insgesamt zog sie ein doppeltes Resümee: Nepal ist weiterhin ein armes Land, von dem viele von uns nur den Himalaya, den Mount Everest und Bergsteiger-Müll auf seinem Gipfel kennen. Die Produzenten, die in Nepal mit dem Fairen Handel zusammenarbeiten, haben eine vergleichsweise sichere und solide Existenz. Und das ist schließlich der Sinn und Zweck des Fairen Handels: den Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Fast alle Produzenten unterstützen auch soziale Projekte im ganzen Land.

Alle in diesem Newsletter vorgestellten Artikel von unseren Handelspartnern in Nepal bekommen Sie im Mai mit einem Rabatt von 10%. Darin eingeschlossen sind auch die Produkte unseres Handelspartners AKAR wie die Filz-Blumen, die Filz-Sitzkissen, die Handy-Täschchen, die Türhänger und vor allem die Klangschaalen in vielen Ausführungen.

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Mai.
Bleiben Sie gesund, bleiben Sie fair.**

Ihr EineWeltLaden-Team

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr
sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr